



Issigauer

Nachrichten



CSU

1. Jahrgang

Nummer 1

Juli 1990

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer neuen »Issigauer Nachrichten« vorstellen zu können.

Diese sicher auch für Sie interessante Information wird künftig in geregelten Abständen dreimal jährlich erscheinen und ist kostenlos.

Die letzte Seite ist jeweils den Issigauer Vereinen vorbehalten. Alle Gruppen (auch Stammtische und Fanclubs) können sich hier näher vorstellen und vor allem auch die wichtigsten Termine für die jeweils folgenden Monate bekanntgeben.

Für weitere Tips und Anregungen sind wir gerne jederzeit offen und dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
CSU-Ortsverband Issigau

Siegfried Stumpf

1. Vorsitzender

Aus dem Gemeindeleben

Erste Sitzung des neugewählten Gemeinderats vom 16. Mai 1990

Tagesordnung:

1. Vereidigung der Gemeinderatsmitglieder
2. Beschlussfassung über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister
3. Wahl der weiteren Bürgermeister
4. Vereidigung der weiteren Bürgermeister
5. Geschäftsordnung und Satzung zur Regelung von Fragen örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
6. Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung und ihrer Stellvertreter
7. Vorschlag für Mitglieder des Jugendwohlfahrtsausschuss

Als neue Gemeinderäte wurden auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern vereidigt:

Dieter Gemeinhardt, Siegfried Stumpf, Rupprecht Freih. von Reitzenstein (CSU)
 Bernd Gebelein, Thomas Funke (SPD)
 Heinrich Horn, Friedhold Strobel (Parteifreie Bürger)

Einstimmung wurde die Zahl der weiteren Bürgermeister auf zwei festgelegt.

Zum Wahlvorschlag des zweiten Bürgermeisters bekam Hermann Feulner zuerst das Wort. Die SPD würde Friedhold Strobel aus Reitzenstein oder Ludwig Geupel bei der Wahl zum zweiten Bürgermeister unterstützen. Beide äußerten daraufhin, sie stehen für dieses Amt nicht zur Verfügung.

Ludwig Geupel schlug für die CSU Dieter Gemeinhardt vor. Daraufhin schlug Hermann Feulner für die SPD Max Günther vor. Bei der anschließenden geheimen Wahl entfielen 7 von 13 abgegebenen Stimmen auf Dieter Gemeinhardt als zweiten Bürgermeister der Gemeinde Issigau.

Für das Amt des dritten Bürgermeisters stellten die Parteilosen Bürger Friedhold Strobel und die SPD Max Günther zur Wahl. Mit 7 Stimmen entschied sich der Gemeinderat für Friedhold Strobel.

Bevor beide Stellvertreter vereidigt wurden, bedankten Sie sich für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Dieter Gemeinhardt bot eine gute Zusammenarbeit mit Frau Bürgermeister Smekal an und sprach sich für eine über die Parteigrenzen hinweg fruchtbringende Gemeinderatsarbeit aus.

In folgende Ausschüsse wurden bestimmt:

Im Grundstücks- und Bauausschuß verzichtete die CSU auf ein Ausschussmitglied zu Gunsten

der Parteilosen Bürger, da eine Erhöhung der Mitglieder von bisher vier auf fünf nicht möglich war.

Dieter Gemeinhardt, CSU
 Heinrich Horn, Parteilose Bürger
 Bernd Gebelein, SPD
 Heinz Köhler, SPD

Rechnungsprüfungsausschuss:

Siegfried Stumpf, CSU
 Hermann Feulner, SPD

Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung:

Bürgermeisterin Heidemarie Smekal
 Ludwig Geupel, CSU
 Hermann Feulner, SPD

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 1990

Tagesordnung:

Treffen beim Kindergarten zur Besichtigung und Erläuterung

1. Baugesuche
2. Wiesenfest 1991
3. Haushalt 1990 Verwaltungsgemeinschaft
4. Antrag Wegeausbesserung
5. Antrag Amtsstunden
6. Verschiedenes

Überdachung einer Garage und Freisitz von Günter Vogel, Reitzensteinerstr. 27 wurde einstimmig, Bauliche Veränderungen an der Scheune Fl.Nr. 5 von Alfred Renner, Hauptstrasse wurden mit 7 zu 6 befürwortet.

Für das Wiesenfest 1991 hat sich unter bestimmten Voraussetzungen der SC Eichenstein beworben.

Der Haushalt 1990 der Verwaltungsgemeinschaft beträgt 512.501,-- DM (1989 waren es 470.864,-- DM).

Einen Antrag auf Ausbesserung der Verbindungsstraßen Issigau/Reitzenstein und Neumühle/Eichenstein stellte Friedhold Strobel von den Parteilosen Bürgern. Eine Erledigung sicherte Bürgermeisterin Smekal bis Ende September zu.

Der Antrag von Heinrich Horn auf Einhaltung der bestehenden Amtsstunden und die Einrichtung eines Dienstleistungsnachmittages (z.B. Donnerstag 16 Uhr bis 17.30Uhr) fand die Unterstützung der CSU Fraktion. Die Gemeinde Issigau wird einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltungsgemeinschaftsversammlung stellen.

Eine Anregung des Landratsamtes, möglichst keinen Stimmbezirk unter ca. 100 Stimmberechtigten zu bilden, wurde abgelehnt.

rechtigten aufrecht zu erhalten, fand bei den Gemeinderäten keine Mehrheit. Dies betrifft in der Gemeinde Issigau die Ortsteile Reitzenstein und Kemlas.

Daraufhin stellte Bernd Gebelein (SPD) den Antrag, das seit langem bestehende Wahllokal in Kemlas "Gasthaus Altes Schloss" in Zukunft in das Feuerwehrgerätehaus zu verlegen.

Trotz Einsprüche der CSU-Fraktion wurde der Antrag mit 8 zu 5 Stimmen angenommen.

Elternbeirat Dieter Gemeinhardt setzte sich für den Erhalt der Schulwegförderung in den Aussenbereichen Heinrichsdorf, Eichenstein und Wolfstein ein. Aufgrund einer Stellungnahme des Landratsamtes an den Schulträger ist eine Schulwegförderung nur noch zu befürworten, wenn diese Ortsteile in Form einer Ringstrasse vom Schulbus befahren werden können.

Jagdvorsteher Ludwig Geupel signalisierte die Bereitschaft der Jagdgenossenschaft zum Ausbau des Anliegerweges Wolfstein - Eichenstein.

Beim Treffen im Kindergarten mit dem Kirchenvorstand und Pfarrer Ludwig Gerhäuser informierte sich der Gemeinderat über anstehende bauliche Veränderungen. Aus Zeitgründen wurde dieses Thema auf die nächste Sitzung vertagt.

Als Ansprechpartner für Fragen, Probleme und Anregungen in Gemeindeangelegenheiten stehen allen Bürgern unserer Gemeinde die CSU Gemeinderäte gerne zur Verfügung.

Dieter Gemeinhardt	09293/471
Ludwig Geupel	09293/509
R.Freih.v.Reitzenstein	09293/440
Siegfried Stumpf	09293/409
Günter Vogel	09293/7194

Bei der Gemeinschaftsversammlung am 02.07.1990 konnte bei der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg im Dienstleistungsbereich eine wesentliche Verbesserung für unsere Issigauer Bürger erreicht werden. Auch wenn die Frau Bürgermeister durch anderweitige Amtsgeschäfte nicht anwesend sein kann, ist das Gemeindeamt von Montag bis Freitag, vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ausserdem ist einmal in der Woche und zwar am Montag, nachmittags von 16.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Dies soll vor allen Dingen unserer berufstätigen Bevölkerung zugute kommen. Zum Gemeinschaftsvorsitzenden wurde der Lichtenberger Bürgermeister Herbert Heinel gewählt.

Bei der Gemeinschaftsumlage konnte aufgrund der wenigeren Zweitwohnungen in Issigau für die Gemeinde eine kleine Verbesserung herausgeholt werden. An Stelle von 45% zahlen wir jetzt nur 44,5% an Gemeinschaftsumlage. Dies bedeutet, dass Issigau zu dem VG-Haushaltsetat, der 512.000,-- DM beträgt, ca. 228.000,-- DM zu zahlen hat.

SERVICE

Gemeindeverwaltung:

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Post:

Mo. - Fr.: 9.00 - 10.00 Uhr, 14.30 - 16.30 Uhr

Samstag: 9.00 - 10.30 Uhr

Raiffeisenbank:

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.15 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Schmidt-Bank:

Mo. - Fr.: 9.30 - 12.30 Uhr

Nachmittag: Mo. - Mi.: 14.00 - 16.30 Uhr

Do.: 14.30 - 17.30 Uhr

Fr.: 14.00 - 15.30 Uhr

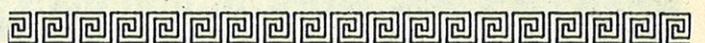
Sparkasse:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr

Nachmittag: Mo. - Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

Do.: 14.30 - 17.30 Uhr

Fr.: 13.00 - 15.00 Uhr



Das einzige Übel der Menschheit, ist die Unwissenheit.

(Griechisches Sprichwort)

